

Heide, Sand und Moor(e)

Flächeneigentümer und ÖNSOR werten Privatgrundstück im Naturschutzgebiet auf

Twistenbostel. **Durch das Engagement eines privaten Flächeneigentümers und einer Förderung durch den Landkreis, konnte ein Grundstück im Naturschutz- und FFH-Gebiet „Oste mit Nebenbächen“ erheblich aufgewertet werden. Das Vorhaben wurde von der Ökologischen NABU-Station Oste-Region (ÖNSOR) naturschutzfachlich begleitet.**

Flächeneigentümer Dominik Tamke wendete sich 2022 an die ÖNSOR, mit der Bitte um Unterstützung bei der naturschutzfachlichen Entwicklung seines Grundstückes. „Als wir das erste Mal mit dem Flächeneigentümer auf dem Grundstück waren, haben wir bereits gesehen, dass hier verschiedene Biotope wie im „Dornröschenschlaf“ verborgen liegen“, beschreibt Sarina Pils, Leiterin der ÖNSOR, ihren ersten Eindruck von der Fläche.

Die ÖNSOR, die seit 2016 das Naturschutzamt bei der Pflege und Entwicklung verschiedener Schutzgebiete im Landkreis unterstützt, stellte daraufhin für die etwa 1 ha große Fläche am Rande der Wochenendsiedlung ein entsprechendes Entwicklungskonzept auf. Dazu gehört u.a. die Freistellung eines stark zugewachsenen Fortpflanzungsgewässers für Libellen und Amphibien sowie die Freilegung von offenen Sandbereichen für die Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen. Darüber hinaus sollen Lebensräume für grabenden Hautflügler-Arten, Käfer, Schmetterlinge, Webspinnen und Reptilien wie beispielsweise Blindschleiche, Waldeidechse oder Ringelnatter optimiert werden.

Das Konzept wurde mit dem Naturschutzamt Rotenburg abgestimmt und ein Förderantrag für die Umsetzung der Maßnahmen beim Landkreis eingereicht. „Das ging schnell und unkompliziert“, freut sich Dominik Tamke über die Förderzusage und den reibungslosen Ablauf des Projektes. Die Umsetzung der Maßnahme wurde von der ÖNSOR fachlich begleitet und konnte kürzlich fertiggestellt werden. „Das ist eine gute Kombination und gewährleistet, dass naturschutzfachliche Aspekte eingehalten werden“, freut sich Tobias Volk über die Unterstützung der ÖNSOR. Tobias Volk ist Mitarbeiter des Naturschutzamtes und zuständig für die Bearbeitung der Förderanträge.

Dieser Pressemitteilung ist ein Bild aus dem Archiv der Ökologischen NABU-Station Oste-Region beigefügt. Das Bild ist unter Angabe der Bildquelle zur einmaligen Veröffentlichung freigegeben.

Herausgeber
Ökologische NABU Station Oste-
Region



Ökologische NABU-Station Oste-Region
Vorwerkstraße 17
27432 Bremervörde
Ansprechpartner: Sarina Pils
Telefon: 04266-936572

s.pils@oesoste-region.de

Bildunterschrift:

Blick auf die hergerichtete Fläche in Twistenbostel. Foto: ÖNSOR, S. Pils

Herausgeber
Ökologische NABU Station Oste-
Region



Ökologische NABU-Station Oste-Region
Vorwerkstraße 17
27432 Bremervörde
Ansprechpartner: Sarina Pils
Telefon: 04266-936572
s.pils@oesoste-region.de

Hintergrundinformationen

Ökologische Stationen

Im Rahmen der Einrichtung einer unterstützenden Vor-Ort-Betreuung von Schutzgebieten durch das Land Niedersachsen wurden nach dem Vorbild der Biologischen Stationen in Nordrhein-Westfalen auch in Niedersachsen Ökologische Stationen eingerichtet. In enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden und durch die Einbeziehung des Ehrenamts und weiterer Akteure ist diese Art der Einrichtung in besonderem Maße geeignet, eine langfristige Schutzgebietsbetreuung zu gewährleisten. Die Ökologischen Stationen befinden sich in Trägerschaft von gemeinnützigen Organisationen. Der NABU Landesverband Niedersachsen e.V. ist Träger von drei Ökologischen NABU-Stationen sowie Mitglied in Trägergemeinschaften von zwei weiteren Ökologischen Stationen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen insbesondere in der Betreuung von Schutzgebieten, in der Erfassung und Kartierung ausgewählter Tier- und Pflanzenarten und Lebensräume, u.a. als Grundlage für gezielte Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Bewirtschaftungssteuerung, Erfolgskontrollen, Durchführung von Schutzmaßnahmen für gefährdete Arten und Lebensraumtypen und dem Management von Natur- und Artenschutzprojekten (Projektentwicklung, Beantragung, Umsetzung).

Die Finanzierung der Gebietsbetreuung erfolgt über Mittel des Landes Niedersachsen aus dem Haus des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz.

Die Ökologische NABU-Station Oste-Region (ÖNSOR) ist eine Einrichtung des NABU Niedersachsen mit Sitz in Bremervörde. Sie kooperiert mit den Naturschutzämtern der Landkreise Rotenburg (Wümme) und Stade. Weitere Informationen sind im Internet unter www.nabu-station-oste-region.com verfügbar.

Für Rückfragen zur Umsetzung von regionalen Projekten wenden Sie sich bitte an Sarina Pils, Ökologische NABU Station Oste Region, Tel: 04266-936572/ 0152-310 55 143, s.pils@oesoste-region.de.

Herausgeber
Ökologische NABU Station Oste-
Region



Ökologische NABU-Station Oste-Region
Vorwerkstraße 17
27432 Bremervörde
Ansprechpartner: Sarina Pils
Telefon: 04266-936572
s.pils@oesoste-region.de